

Streuobstbörse 2021 / 2022



Inhalt

Die Streuobstbörse	3
Streuobstwiesen - gefährdete Kostbarkeiten.....	4
Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg	5
Obstparadies im Bamberger Land.....	6
Die Genusslandschaft Bamberg	7
Wie wäre es mit Saft aus dem eigenen Obst?.....	8
Apfelsaft aus der Region.....	10
Fördermöglichkeiten für die Pflanzung von Obstbäumen.....	12
Adressen der Streuobst-Anbieter.....	13
Obst - Saisonkalender	13
Teilnahmeerklärung	22
Datenschutzhinweis	24

Sehr geehrte Verbraucherin,
Sehr geehrter Verbraucher,

bereits seit 1994 fördert die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Bamberg den natur- und umweltschonenden Anbau und die Direktvermarktung von ungespritztem Obst aus heimischen Beständen. Auch der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg (fachliche Beratung und Unterstützung, Obstsortenanlage) sowie der Landschaftspflegeverband haben sich dem Schutz und der Förderung der Streuobstbestände verpflichtet.

Mit dieser Broschüre wollen wir Lust auf fränkisches Obst aus dem Landkreis Bamberg machen!

Die Streuobstbörse

- bietet gesundes, ungespritztes, schmackhaftes Obst zu günstigen Preisen
- erleichtert den heimischen Obstbaumbesitzer*innen auch in Zukunft die sinnvolle Bewirtschaftung ihrer Bestände
- fördert den Aufbau von regionalen Wirtschaftskreisläufen
- hilft, die fränkische Kulturlandschaft zu erhalten
- hilft, unnötige Transportwege zu vermeiden
- trägt zum Erhalt und zur Schaffung wertvoller Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere bei

Streuobst kaufen - Klima schützen!

Streuobstwiesen - gefährdete Kostbarkeiten

Früher gehörten Streuobstbestände ganz selbstverständlich zum Grün der Ortsränder. Obstbaumreihen zogen sich wie Bänder durch die Feldfluren. Die Früchte dienten der Selbstversorgung und waren als Vitaminspender sehr geschätzt.

Durch die Jahrhunderte entwickelte sich durch Auslese und Züchtung eine große Vielfalt an Obstsorten. Blühend und duftend im Frühjahr, fruchtend im Sommer, reifend mit buntem Herbstlaub und Schnee überzuckert im Winter wurden die Streuobstwiesen zu einem der wertvollsten Lebensräume unserer Kulturlandschaft. Die besonders reichhaltige Struktur der Streuobstwiesen bildet ein Mosaik aus einmaligen Lebensräumen.

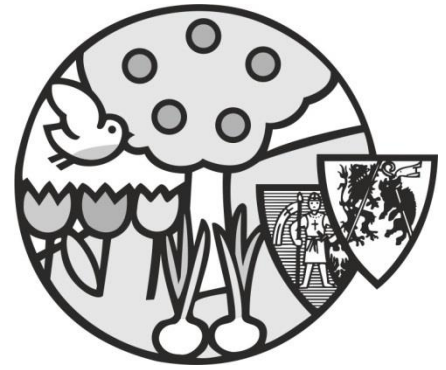
Artenreiche Lebensräume

Obwohl es sich bei Streuobstwiesen um von Menschenhand geschaffene Lebensräume handelt, sind sie ökologisch sehr wertvoll. Die naturnahen Obstbaumwiesen sind Rückzugsgebiet für zahlreiche Käfer-, Schmetterlings- und Vogelarten, die ansonsten in unserer modernen Agrarlandschaft keine Überlebenschance haben. Mehr als 1.000 wirbellose Tierarten kann ein einziger Apfelbaum beherbergen. Eine Streuobstwiese bietet Lebensraum für bis zu 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten.

Wir alle können Streuobstwiesen erhalten, indem wir

- Obst und Obstprodukte aus Streuobstbeständen kaufen;
- bereit sind, die aufwändige Pflege der Obstwiesen finanziell zu honorieren;
- vermehrt heimisches Obst bzw. Obstprodukte verwenden;
- in unserem Garten altbewährte Obstsorten anpflanzen;
- zu Hochzeit, Geburt oder Hauseinweihung einen jungen Obstbaum verschenken.

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg



Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg ist ein Zusammenschluss von rund 80 Obst- und Gartenbauvereinen in der Stadt und im Landkreis Bamberg.

Mitmachen tut gut! Sicher gibt es auch in Ihrer Nähe einen Obst- und Gartenbauverein, in dem Sie sich mit Gleichgesinnten über Gartengestaltung, Sortenwahl, Selbstversorgung und naturnahes Gärtnern austauschen können. Kurse, Vorträge, Seminare, Lehrfahrten und gesellige Veranstaltungen runden das Angebot der örtlichen Gartenbauvereine ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Adressen und Ansprechpartner Ihrer örtlichen Obst- und Gartenbauvereine finden Sie auf der Internetseite

www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de

...oder wenden Sie sich einfach an die Kreisfachberater im Landratsamt Bamberg.

Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zum Angebot des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege, z.B. Seminare zur Obstbaum-Veredelung, zum Obstbaumschnitt oder anderen Gartenthemen.

Zur Veredelung eigener Obstbäume gibt der Kreisverband gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Edelreiser von Äpfeln und Birnen aus. Die Reiser stammen aus der Obstsortenanlage des Kreisverbands.

Frisches Obst aus regionalem Anbau bieten zahlreiche Aussteller auf dem Apfelmarkt, den der Kreisverband jährlich am zweiten Sonntag im Oktober an wechselnden Orten im Landkreis Bamberg veranstaltet.

Obstparadies im Bamberger Land

Seit Herbst 1988 unterhält der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg in Lauf bei Zapfendorf eine Obstsortenanlage, auf der 200 verschiedene Apfel- und Birnensorten gedeihen. Im Jahr 2000 wurde diese Sammlung um weitere 116 Apfel- und Birnbäume in einem Bestand bei Roth erweitert.

Die Obstsortenanlage in Lauf dient vor allem dazu, das vielseitige Sortenspektrum der Obstbäume als Kulturgut und genetisches Reservoir zu erhalten, auch in Zukunft: Ständig sammelt der Kreisverband alte Sorten oder weitgehend unbekannte Lokalsorten, um deren Potential zu sichern.

Auch Sie können dieses Obstparadies auf dem 2012 eröffneten Streuobstlehrpfad erleben! Der Lehrpfad ist ca. 2,5 km lang, gut begehbar und frei zugänglich. Start des Lehrpfades ist am Sportheim des FC Lauf. Der Weg führt Sie in acht interessanten Stationen durch die Obstanlage.

Schulklassen stehen ausgebildete Streuobstwiesenführer*innen zur Verfügung. Sie bringen den Kindern spielerisch den Lebensraum Obstwiese näher. Auch Führungen für **Gruppen** sind nach telefonischer Absprache möglich. Auf Wunsch wird eine Sortenverkostung und Apfelsaftprobe angeboten. Außerdem veranstaltet der Kreisverband regelmäßig **Kurse** zu Thema Veredelung und Obstbaumschnitt.

Unsere Vision...

Der Landkreis Bamberg - ein Obstparadies! Zahlreiche Obstpflanzungen an Wegen, Ortsrändern und Wiesen helfen den Verlust der vergangenen Jahrzehnte auszugleichen. Die Bamberger erfreuen sich an blühenden Obstbäumen und genießen die Vielfalt der Obstprodukte!

Die Genusslandschaft Bamberg

Frisches Obst, ein kerniges Brot vom Bäcker um die Ecke, Süßholztee aus Bamberg, Honig von Imkern aus dem Landkreis: Das ist die Genusslandschaft Bamberg. Die Kampagne für die nachhaltige Entwicklung der Region ist ein gemeinschaftliches Projekt des Agenda 2030 Büros der Stadt Bamberg und des Fachbereichs Nachhaltige Entwicklung des Landkreises Bamberg unterstützt von weiteren Partnern. Ziel ist es, die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen aus der Region Bamberg zu fördern und zu bewerben.

Der Einkauf regionaler Produkte trägt zum Erhalt der Genussvielfalt bei. Die Frische und die Qualität der Produkte überzeugen. Die regionalen Betriebe scheuen weder Kosten noch Mühen, um den Kunden in der Region Bamberg handwerklich hochwertige Nahrungsmittel anzubieten.

Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf die Regionalität, getreu dem Motto: „Aus der Region – für die Region! Tut gut – schmeckt gut!“

Informationen zur Regionalkampagne von Stadt und Landkreis Bamberg und zu Verkaufsstellen regionaler Produkte erhalten Sie unter www.genussla.de

Kontakt Landkreis Bamberg:

Fachbereich Nachhaltige
Entwicklung
Landratsamt Bamberg
Ludwigstr. 23
96052 Bamberg
Tel. 0951/85-521
silke.michel@lra-ba.bayern.de



Wie wäre es mit Saft aus dem eigenen Obst?

Bald ist wieder Erntezeit! Wer nicht weiß, wohin mit der Fülle - wie wäre es mit Saft aus dem eigenen Obst? Die folgenden Kontakte bieten Privatleuten die Möglichkeit, Ihr eigenes Obst günstig zu Saft zu verarbeiten - lecker und gesund aus dem eigenen Garten!

Voranmeldung ist zwingend erforderlich. Bitte halten Sie die Anmeldezeiten ein!

OGV* Abtsdorf-Vorra

Doris Beck
Tel. 09502/1886

OGV* Sambach

Gerhard Lechner
Tel. 09502/1465
Anmeldung Di.+Mi. 18-20 Uhr

OGV* Trabelsdorf

Norbert Reichl
Tel. 09549/988214
E-Mail: reichln@gmx.de

OGV* Tütschengereuth

Keltereibetrieb ab 29.08.2020
Michael Görtler
Anmeldung Mo. Di. Mi. 18-20 Uhr
Tel. 09549/7474

OGV* Walsdorf

Keltereibetrieb 24.9. - 23.10.2020,
Samstag 8.00-14.00 Uhr (ggf. auch Fr.)
Anmeldung nur Mo. 17.00-19.00 Uhr
unter Tel. 01575/7963549

OGV* Weichendorf

Keltereibetrieb ab Mitte September
Daniel Weickert
Tel. 0951/43956 (auf AB sprechen)

OGV* Zapfendorf

Keltereibetrieb ab 1. September
Anmeldung Mo.-Fr. 18.00-20.00 Uhr
Tel. 0175/7107591

Süßmosterei Gunzendorf, Manfred Dennerlein & Ingbert Groh GbR
Am Bach Nr. 1
96155 Buttenheim-Gunzendorf
Anmeldung Ende August - Ende Nov.
Tel. 0151/23712523 od. 09545/5966

Mosterei Seuferling
Gerhard Seuferling
Attelsdorf 4, 96132 Schlüsselfeld
Tel. 0151/15528849
E-Mail: gerhard.seuferling@gmail.com
Presst auch Frühäpfel, Birnen, Quitten
und Weintrauben.

Mosterei Hirschmann
Werner Hirschmann
Simmersdorf 28, 96172 Mühlhausen
Tel. 0160/90622515
E-Mail: hirschmann.werner@gmx.de

OGV* Bam.-Wildensorg
(Most - Nur Pressen) Helmut Brendel
0951/55587

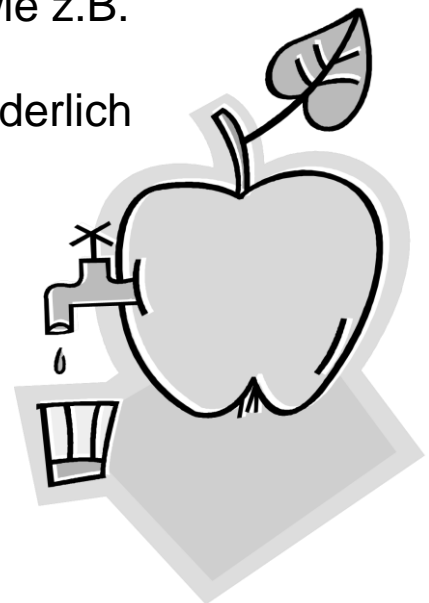
Tragbare Presse zum Ausleihen für Pressmengen bis 1 Zentner
bei Fr. Klara Ott, OGV Zapfendorf, Tel. 09547/7333

Bitte beachten Sie:

Pressen ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Dabei erfahren Sie auch die näheren Einzelheiten wie z.B. Kosten, Mithilfe oder ob das Mitbringen von gereinigten Flaschen (Ballons, Kanister) erforderlich ist. Viele Vereine bieten das Abfüllen in das sogenannte Bag-In-Box-System an.

Falls andere Obstarten als Äpfel z.B. Birnen, Quitten usw. gepresst werden sollen, fragen Sie vorher bitte nach.

* OGV = Obst- und Gartenbauverein



Apfelsaft aus der Region

Für den „Bamberger Apfelsaft“ werden ausschließlich ungespritzte und erntefrische Äpfel von hiesigen Streuobstwiesen verwendet. Die Äpfel kommen auf kurzem Weg in die Kelterei, wo sie gepresst, schonend durch Erhitzen konserviert und als naturtrüber Direktsaft in Glasflaschen abgefüllt werden. Die Komposition lokaltypischer Streuobst-Apfelsorten garantiert den unvergleichlich fruchtigen Geschmack.

Hergestellt wird der Bamberger Apfelsaft seit 2021 von:
Naturgarten Stegaurach, Mutzershof 2, 96135 Stegaurach

Verkaufsstellen	Adresse	Öffnungszeiten
Bauernlädla, Schaf- und Ziegenhof Lips	Die Bergner 4 96049 Bamberg	Sa. 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Lebensmittelmarkt Dieter Groh	Hauptstr. 23 96123 Litzendorf 09505/950226	Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Rewe Getränkemarkt Rudel, Bamberg	Würzburger Str. 55 96049 Bamberg 0951/9570230	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Getränkemarkt Köppl, Bamberg- Gaustadt	Caspersmeyerstr. 6 96049 Bamberg 0951/9685560	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Theile, Bamberg	Lange Str. 27 96047 Bamberg 0951/30943471	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Seelmann, Bamberg-Wunderburg	Kapellenstr. 6 96050 Bamberg 0951/91727427	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Hirschmann, Bamberg	Pödeldorferstr. 1, 96052 Bamberg 0951/2085155	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr

Verkaufsstellen	Adresse	Öffnungszeiten
Rewe Getränkemarkt Schwarz, Stegaurach	Alte Bundesstr. 1 96135 Stegaurach 0951/297150	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Engelhaupt, Memmelsdorf- Lichteneiche	Stockseestr. 40-42 96117 Memmelsdorf 0951/407490	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Wolf, Hallstadt	Biegenhofstr. 4 96103 Hallstadt 0951/96869581	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Richter, Burgebrach	An der Steigerwaldstr. 11a 96138 Burgebrach 09546/5953754	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Bühl, Hirschaid	Löserstr. 1 96114 Hirschaid 09543-4183492	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Burkard, Sassanfahrt	Sassanfahrt Hauptstr. 81 96114 Hirschaid 09543/2969230	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Hoh, Scheßlitz	Brandäcker 7 96110 Scheßlitz 09542/7737058	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr

Fördermöglichkeiten für die Pflanzung von Obstbäumen

Förderung

Was wird gefördert?

Materialkosten: Obstbaum, Pfahl und Wildverbisschutz

Wie hoch ist die Förderung?

100 % der anfallenden Kosten für Obstbaum, Pfahl und Wildverbisschutz

Voraussetzungen

- Es werden nur Hochstämme gefördert.
- Der Pflanzabstand soll 10 – 12 m nicht unterschreiten.
- keine Fremdnutzung wie Gartenhaus, Zaun oder Freizeiteinrichtungen auf der geförderten Fläche
- Die Bäume müssen einen Erziehungsschnitt erhalten.
- Pflanzung erst nach Förderzusage!
- Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde ist Voraussetzung für die Förderung

Die Antragsstellung, Betreuung der Maßnahme und Abwicklung läuft über den Landschaftspflegeverband Bamberg. Wenn Sie also gerne eine neue Obstanlage pflanzen oder Ihre schon bestehende Obstwiese vergrößern möchten, wenden Sie sich an:

Landschaftspflegeverband Bamberg
Christine Hilker
Ludwigstr. 23
96052 Bamberg
Tel: 0951/85-550, -553
Fax. 0951/85-8550
lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de
www.lpv-bamberg.de



Adressen der Streuobst-Anbieter



Setzen Sie sich bitte vor Ihrem Besuch mit den jeweiligen Anbietern telefonisch in Verbindung. So erfahren Sie, welche Obstsorte gerade reif ist, ob das Obst schon gepflückt ist, oder ob direkt „ab Baum“ verkauft wird.

Bitte beachten Sie:

Obst selbst pflücken geschieht immer auf eigene Gefahr!

Die Adressliste ist alphabetisch nach Städten und Gemeinden sortiert.

Obst - Saisonkalender

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Apfel	X	X	X				x	X	X	X	X	X
Birne	x	x	x				x	X	X	X	X	X
Zwetschgen						x	x	X	X	X		
Mirabellen						x	X	X	x			
Quitten									X	X	X	
Kirschen					x	X	X	x				
Ringlo						x	X	X	X	x		
Brombeeren							x	X	X	x		
Himbeeren						x	X	X	x			
Johannisbeeren						X	X	X				
Erdbeeren					x	X	X	x				
Stachelbeeren						X	X	X				
Pfirsich				x	x	X	X	X	x	x	x	

x = Monate geringer Angebote und höherer Preise

X = Monate starker Angebote und günstiger Preise

■ = Aus heimischen Freilandanbau

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Bernhard Zillig Itzgrundstr. 1 96148 Baunach – Daschendorf 09544/4290	●	●	●				●			Honig	
Hubert Möltner Georg-Görtler-Str. 27 96148 Baunach 09544/1454	●	●	●		●		●	●	Pfirsiche	Apfelsaft <i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Franziska Buchberger Hohengüßbacher Str. 16 96149 Breitengüßbach 09547/7270	●									Apfelsaft, Apfelsecco, Fruchtaufstrich	
Lieselotte Köhler Bergstr. 37 96149 Breitengüßbach 09544/5870	●										●

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Annette und Markus Körber Stackendorf 31 96155 Buttenheim - Stackendorf 09545/441146 koerber.markus@t-online.de	●									Apfelsaft	●
Wolfgang Stadter Steinweg 7 96155 Buttenheim - Stackendorf 09545/7766	●									Sommeräpfel ab Anfang August verfügbar <i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Manfred Wurm Abtsdorfer Leite 15 96158 Frensdorf - Abtsdorf/Vorra 09502/7666 manfredwurm1960@t-online.de	●	●		●						Apfelsaft (10 l, Bag-in-Box) <i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Familie Haderlein Brunnenstr. 2 96103 Hallstadt - Dörfleins 0951/75553 od. 0176/51973151 haderlein@live.de	●	●				●	●		Mispeln, Himbeeren	Naturtrüber Apfelsaft (5-Liter Bag-in-Box) <i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Dorothea & Bernhard Friedel Kleinbuchfeld 28 96114 Hirschaid - Kleinbuchfeld 09543/4677 od. 0172/6837017	●	●	●	●			●	●		<i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Georg Eichhorn 96114 Hirschaid - Röbersdorf 09543/442933 eichhorn-hirschaid@t-online.de	●	●	●							<i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Gerhard Haslberger Am Kieswerk 6 96164 Kemmern 09544/1871 oder 0160/96473152 roswitha.haslberger@t-online.de	●	●	●	●						Edelbrände <i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Anne Schmitt Mittelstr. 6 96164 Kemmern 09544/9846767 schmitt.anne@gmx.net	●		●						Weintrauben		

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Rudolf Reinwald Erlacher Str. 6 96175 Pettstadt 09502/1349 rudolf.reinwald@gmx.de	●									Weidemastgänse	
Renate Müller Höfen 26 96179 Rattelsdorf - Höfen 0151-18939136 (nachmittags) renate-muller1@gmx.de	●	●	●								
Josef Dippold Pausdorf 35 96110 Schesslitz - Pausdorf 09542/7615	●	●		●		●				Edelbrände	
Armin Schmittner Roschlaub 23 96110 Schesslitz - Roschlaub 09542/8122 schmittners@web.de	●	●	●	●			●			<i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Siegfried Dusold Roschlaub 19 96110 Schesslitz - Roschlaub 09542/1698	●	●		●			●		Johannisbeeren		
Gerhard Seuferling Attelsdorf 4 96132 Schlüselfeld – Attelsdorf 09552/931437 0151/15528849 gerhard.seuferling@gmail.com										Apfel-, Birnen-, Quittensaft, Obst- und Gemüsesäfte, Rapsöl, Olivenöl Kelterei presst (Früh-)Apfel, Birne, Quitte, Weintrauben	
Martin Schubert Mutzershof 2 96135 Stegaurach 0951/29719791 martin@naturgarten- stegaurach.de www.naturgarten-stegaurach.de	●	●					●		Himbeeren Brombeeren Johannisbeeren	Hanfblüten, Hanfblätter, CBD Hanföl, Hanfmilch, Hanfmehl, Hanftée	●

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Konrad Behm Am Weingarten 1 96129 Strullendorf - Mistendorf 09505/1423	●		●			●				Apfelsaft <i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Josef Linsner Lindenplatz 10 96129 Strullendorf – Mistendorf 09505/8256 od. 0160/91969243 josef_linsner@web.de	●	●		●							
Rene Blechinger Sutte 1 96129 Strullendorf - Roßdorf am Forst 09543/7761 od. 01577/2907559 streuobstbiotop@gmail.com	●	●	●	●						Apfelsaft (10 l, Bag-in-Box)	
Susanne Söder Weihererstr. 14 96191 Viereth-Trunstadt 09503/4524 susasoeder@kabelmail.de				●							

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Wolfgang Zenk Oberoberndorf 4 96199 Zapfendorf 09547/5119 wolfgangzenk@googlemail.com	●	●	●	●			●			<i>auch Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Werner & Daniel Zenk Kirchsulletten 21 96199 Zapfendorf Tel. 09547/7439 Fax 09547/1096 daniel.zenk@web.de	●	●	●					●		Edelbrände, Likör, Kürbisse, Süßkartoffeln, Fleisch vom Jungrind	

Teilnahmeerklärung

Haben auch Sie regelmäßig mehr Obst, als Sie selbst verwerten können? Oder können Sie vielleicht nicht mehr selbst ernten und es schmerzt Sie, das Obst ungenutzt am Baum hängen zu sehen? Nutzen Sie die Streuobstbörse! Eintragen lassen kann sich kostenlos jeder aus der Region Bamberg, der mehr ungespritztes, unbehandeltes Obst hat, als er selbst verbrauchen kann.

Ja, auch ich möchte mein Obst bis auf Widerruf in der Streuobstbörse anbieten und bin damit einverstanden, dass hierfür meine Anschrift veröffentlicht wird. Es entstehen mir hierdurch keinerlei Kosten oder anderweitige Verpflichtungen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Angaben vom Landratsamt Bamberg gespeichert werden. Die Daten werden nur zur Organisation der Streuobstbörse verwendet. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Folgeseite.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich möchte folgendes Obst anbieten:

- Äpfel
- Birnen
- Zwetschgen
- Nüsse
- Mirabellen
- Quitten
- Kirschen
- Ringlo
- Himbeeren
- Brombeeren
- Johannisbeeren
- Stachelbeeren
- Erdbeeren
- Sonstiges Obst:

Sonstiges (z.B. Säfte, Schnaps, Fruchtaufstrich, Biozertifizierung etc.):

Obst *nur* selbst pflücken Obst selbst pflücken ist möglich

Bitte senden an:

Landratsamt Bamberg
FB 42.1 - Umweltschutz
Ludwigstr. 23
96052 Bamberg

Datenschutzhinweis

nach Art. 13 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Landratsamt Bamberg, vertreten durch Landrat Johann Kalb, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, Tel. 0951 / 850, poststelle@lra-ba.bayern.de.

Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die Broschüre „Streuobstbörse“ zu erstellen. Die Broschüre dient der Förderung der regionalen Vermarktung von Streuobst.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

In der Streuobstbörse werden nur die Kontaktdaten veröffentlicht, die Sie zu diesem Zweck frei geben. Weitere personenbezogene Daten, die wir zur Organisation der Streuobstbörse speichern und verarbeiten, werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Erforderlichkeit wird jährlich geprüft.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben mit der Anmeldung zur Streuobstbörse in die Verarbeitung der Daten durch das Landratsamt Bamberg eingewilligt. Sie können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Weitere Informationen zum Datenschutz und über Ihre Rechte bei Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter **www.landkreis-bamberg.de/Datenschutz**

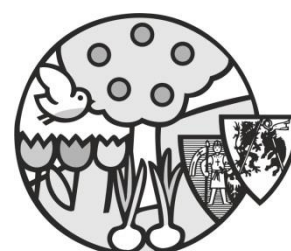
abrufen. Alternativ erhalten Sie die Informationen auch ausgedruckt in der Infothek des Landratsamts.

Die Streuobstbörse wird unterstützt von:

Landratsamt Bamberg
Untere Naturschutzbehörde
Jürgen Reinwald
Tel. 0951/85-520
juergen.reinwald@lra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de



Kreisverband für Gartenbau
und Landespflege Bamberg
Claudia Kühnel, Oliver Rendl,
Alexandra Klemisch
Tel. 0951/85-515, -527, -534
kreisverband@lra-ba.bayern.de
www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de



Landschaftspflegeverband
Landkreis Bamberg e.V.
Klaus Weber, Christine Hilker,
Martin Friedel
Tel. 0951/85-550, -553
lvp-bamberg@lra-ba.bayern.de
www.lpv-bamberg.de



Landratsamt Bamberg
Fachbereich Nachhaltige Entwicklung
Silke Michel
Tel. 0951/85-521
silke.michel@lra-ba.bayern.de
www.genussla.de



Die aktuelle Streuobstbörse gibt es auch zum Download auf folgenden Internetseiten:

www.landkreis-bamberg.de
www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de

Landratsamt Bamberg
Umweltschutz
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg

Telefon: 0951 / 85-534
Fax: 0951 / 85-8534

alexandra.klemisch@lra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de

